

Olá da Mangueira



Especial de Natal
Weihnachten-Spezial

Data 20/11/2012

Newsletter aus Brasilien



Volume 05, edição 05

Campanha de Natal- mãos solidárias Weihnachtskampagne - helfende Hände



Dezember ist der Monat, um Träume zu erneuern und ein Lächeln voller Freude auf das Gesicht eines jeden Kindes und einiger bedürftiger Familien aus unserem Viertel zu zaubern. Deshalb haben wir uns bereit gemacht unseren Kindern viele Momente der Freude, des Nachdenkens und des Beisammenseins zu ermöglichen.

Wir haben einige besondere Aktivitäten geplant:



Eine Weihnachtsfeier, an der die Kinder mit ihren Familien zusammenkommen und bei der wir Spielzeug verteilen möchten. Gemeinsam mit den 120 Kindern, die an unserem Projekt teilnehmen, werden wir die Ankunft des „Weihnachtsmanns“ feiern.



Weiterhin ist ein Weihnachtsfrühstück mit den Patienten, Freunden und Unterstützern des Gemeinnützigen Gesundheitspostens (Posto Comunitário de Saúde) geplant.



Mit den Kindern und Jugendlichen der Fußballgruppen möchten wir in der SESI einen Tag verbringen, wo wir ein kleines Turnier veranstalten werden und den Moment feiern.

Ein Spaziergang in den Zoo oder Stadtpark.

Kampagne – Weihnachten solidarisch in Biritinga/Bahia – 2012



Die kleine Ortschaft 'Morro da Ilha', die in der semiariden Klimazone des brasilianischen Nordostens gelegen ist, leidet besonders unter der fast ein Jahr andauernden Trockenheit. Das Vieh verendet und auch die Bohnen- und Maniokernte reicht kaum für den eigenen Verbrauch. Am 15. und 16. Dezember wird Dona Amparo, Krankenschwester in unserer Gesundheitsstation, dort an einem solidarischen Treffen teilnehmen. Es soll zur Unterstützung der Bewohner dienen. Sie wird dort kostenlos



ihre Dienste als Krankenschwester anbieten, wie Blutdruck- und Blutzuckermessung. Zudem sind Aufklärungsworkshops und Spiele mit den Kindern geplant. Außerdem werden vom 'Weihnachtsmann' gesammelte Spenden und Spielzeuge an die Bedürftigen verteilt.

Wir vom Stadtteilprojekt CECEL möchten Sie dazu einladen dieses Projekt zu unterstützen!

Es wird sicherlich dazu beitragen, die extremen Schwierigkeiten, die die Landbevölkerung gerade in dieser Zeit zu spüren bekommt, für ein paar Momente zu vergessen. Sicherlich wird dieser Akt von Nächstenliebe helfen, die Hoffnungen und Träume dieser Menschen weiter am Leben zu erhalten.

Gott segne Sie und Ihre Familie!

Abschlussklasse 2012 - der Abschluss der letzten Klasse der Vorschule – Gruppe 06

Ein weiterer besonderer Moment für die Schüler, ihre Eltern und die Schule: Für uns alle der Abschluss eines gemeinsam verbrachten Lebensabschnitts des Zusammenlebens der Kinder mit der Schule. Die Eltern, Lehrer und die pädagogische Leitung haben gemeinsam eine schöne Zeremonie geplant, bei der in Anwesenheit aller die Zertifikate zum Abschluss der Vorschulzeit an die Kleinen verteilt werden. Diese Feier wird am 15. Dezember um 9 Uhr stattfinden.





Ein solidarischer Mangobaum → Der hilfreiche Mangobaum(Mangueira)

Es war einmal ein großer Mangobaum, der, in der Nähe des Meeres, an einer Stelle wo aufgeschwemmter Sand schon zu Land geworden war seine Wurzeln geschlagen hatte.

Bei ihm versammelten sich die Fischer vor der Ausfahrt und nach der Rückkehr von ihren Fischzügen auf dem Meer der Allerheiligenbucht.

In seinem Schatten saßen sie und tauschten ihre Geschichten aus, während sie auf die Flut und günstige Winde warteten, um dann mit ihren Booten zum Fischen auszuströmen.

Genau dorthin kehrten sie, schon mit den Früchten ihrer Arbeit im Gepäck, zurück. Um den freien Handel mit ihren Waren zu treiben, der ihren Lebensunterhalt sicherte.

Es war eine wahre Freude! Es gab Fische aller Arten und Größe.

Mit seinen Blättern klatschte der Mangobaum Beifall zur glücklichen Rückkehr der Fischer und das Volk versammelte sich um die Ankunft der langsam einlaufenden Boote zu beobachten.

Der erfahrene Fischer Herr 'Lili des Fisches' führte die kleine Siedlung in der Nähe an.

Da prostete ein jeder dem andern zu, zu Feier des erreichten Sieges nahm man einen Schluck Schnaps. An jenem Tag der Fischerei wurde auf auf Mutter Natur getrunken!

Dort sprach man über alles, die Dinge des Landes und die des Meeres.

Es waren große Abenteuergeschichten dabei, aber auch komische, über jene die schon von ihnen gegangen waren und die, die noch da waren.

Und das Meer mit seinen Wellen – manchmal stärker, manchmal schwächer – trug die Boote in den Schatten des dicht belaubten Mangobaums und rief zum nächsten Aufbruch indem es an den vertäuten Booten zerrte.

Der solidarische(hilfreiche?) Mangobaum blieb zurück und wartete auf ihre Rückkehr.

Und das Leben und die Arbeit schmeckten nach Fisch und Mango und Teilen.

Und die Kinder erwarteten die Stunde der Rückkehr und rannten schon herbei um die Helden der See in Empfang zu nehmen.

Auch weil sie sich ihren Teil des noch frischen Fischzugs sichern wollten den sie der harten Arbeit ihrer Eltern verdankten.

Und der Mangobaum wurde zu einem Heiligtum der Solidarität.

Alle gaben und alle erhielten ihren Teil, handelten und brachten ihren Lebensunterhalt heim und kamen zur Ruhe.

Der Mangobaum bekam all das mit und es schrieb sich ihm in den dicken Stamm und jeden einzelnen Zweig seiner belaubten Blattkrone, während er die Rückkehr der sonnengebräunten und salzigen Männer erwartete, für den nächsten Abschied und den nächsten Aufbruch.

Und alles wiederholte sich jeden Tag aufs Neue, denn das Meer ist ewig jung und bringt Neuigkeiten...

Autor – Aluisio Simão Pereira

Dies ist ein Auszug aus meinem Buch.

Es ist mein langgehegter Wunsch dieses Buch zu veröffentlichen, und mit Ihrer Hilfe wird es möglich sein, diesen Traum zu erfüllen. Jede Hilfe ist mir willkommen, es fehlt nur noch die grafische Bearbeitung, um mein Projekt abzuschließen.

Ich zähle auf Ihre Hilfe.



Liebe Freunde, Interessierte und Unterstützer des Projektes "Educar para libertar" („Bilden um zu befreien“)! Dies ist die 5. Ausgabe des Newsletters "Ola de Mangueira – Newsletter aus Brasilien".

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende auf folgendes Konto sehr freuen. Das Geld wird zu 100% für unser Projekt benutzt; ein Spendenbeleg wird Ihnen über MISEREOR ausgestellt, wo unsere Gelder verwaltet werden.

Ihre Spenden sind von extremer Wichtigkeit für den weiteren Bestand unseres Projektes.

Die Kinder und die Gemeinde danken schon für Ihre gute Tat.

Pax Bank Köln / BLZ: 37060193 /Konto: 101010/ Besitzer: Misereor /Stichwort: W40401-Aluisio

Für mehr Informationen besuchen sie unsere EWAG – Homepage: einewelt.cusanus-gymnasium.eu

Feliz Natal e Um Próspero Ano Novo!

